



Volker Mayer-Lay MdB



Bericht aus Berlin – Nr. 61 vom 27. September 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den vergangenen Wochen sind **einige richtungsweisende politische Entscheidungen** gefallen: **Friedrich Merz** ist zum **Kanzlerkandidaten der Union** gekürt worden. Ich begrüße diese frühzeitige Festlegung und unterstütze meinen Partei- und Fraktionsvorsitzenden ausdrücklich! Er hat es seit Beginn seiner Amtszeit geschafft, die Niederlage bei der Bundestagswahl vor drei Jahren zu verarbeiten, **die Partei zu einen** und **die Unionsfraktion** im Bundestag zu **dem Aktivposten** unseres Parlaments zu machen. Dies ist umso notwendiger, da die Ampel-Parteien ja bereits seit längerer Zeit nur noch mit sich selbst beschäftigt sind. Und hierfür haben vor allem **Grüne und FDP** bei den letzten Landtagswahlen in diesem Jahr wieder einmal **die Quittung** erhalten. Beide sind nicht im Parlament vertreten und der SPD-Ministerpräsident hat lediglich durch einen extrem zugespitzten Personen-Wahlkampf und die größtmögliche Fernhaltung der Bundesregierung sein Amt verteidigen können. Letztlich sind somit die Rücktritte bei den Grünen in dieser Woche konsequent.

Mein persönlicher Höhepunkt der Plenarwoche war definitiv **meine heutige Rede zur Verlängerung des Einsatzes der Bundeswehr zur Stabilisierung und Friedenssicherung im Irak**. Sie können meine Rede [hier](#) nochmals sehen.

Ein Thema, das mich – aber auch meinen geschätzten Konstanzer Kollegen Andreas Jung – in den letzten Wochen massiv beschäftigte, ist die **drohende Abkopplung des Bodenseeraums bzw. ganz Süd-Baden-Württembergs vom geplanten Wasserstoff-Kernnetz**, das als „Wasserstoff-Autobahnen“ zukünftig ganz Deutschland versorgen soll. Und auch wenn Äußerungen von Bundeswirtschaftsminister Habeck, der Nordwesten Deutschlands sei wichtig für den „Wasserstoff-Hochlauf“, eindeutig wirken, so ist es **sehr erfreulich, dass sich die Genehmigung des Kernnetzes nun in den Oktober verschoben hat. Diese Zeit muss nun genutzt werden, um bestehende Mängel zu beseitigen.**

An diesem Montag nahm ich als Mitglied des Verteidigungsausschusses an einer **Öffentlichen Anhörung zur deutschen „Weltraumsicherheitsstrategie“** teil. Dabei wurde leider einmal erneut klar, dass unser Land hier im internationalen Vergleich **erheblich im Rückstand** ist und dass die Kooperation auch auf europäischer Ebene stark ausbaufähig, aber auch ausbauwürdig ist. Deutschland alleine fehlen die Mittel, aber auch der Wille, zu einer starken „Weltraummacht“ zu werden. Da es **trotzdem unverzichtbar** ist, auf Satellitenspionage, Orbitalwaffen sowie weitere Bedrohungen aus dem Weltall adäquat zu reagieren, muss **Deutschland – gemeinsam mit seinen Partnern – hier stärker aktiv werden als bisher.**



Bei der Öffentlichen Anhörung im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus.

*Ich wünsche Ihnen ein schönes
Wochenende und einen schönen
Tag der Deutschen Einheit*

Wir am See

Vielen Dank für meine erneute Nominierung zum Kandidaten für das Direktmandat im Wahlkreis 293 Bodensee

Ich bedanke mich sehr herzlich für die **97,5 % der Stimmen**, die ich bei meiner erneuten Nominierung zum Bundestagskandidaten **von den CDU-Mitgliedern im Wahlkreis Bodensee** erhielt! Was für ein Zeichen der Unterstützung! Was für ein starker Rückenwind für die Zeit bis zur Bundestagswahl – ob sie nun im Herbst 2025 stattfindet oder vielleicht auch schon früher. Denn – **die Ampel ist durch!** Was wir brauchen, ist wieder **eine Politik, die Menschen in Arbeit bringt**, die es für Unternehmen attraktiv macht, bei uns in Deutschland zu wirtschaften und die Investitionen und Konsum entfesselt. Wir brauchen **eine Asylpolitik, die konsequent ist** – die auf europäischer Ebene endlich wieder fair ist – und die für mehr Sicherheit bei uns sorgt. Wir brauchen **eine leistungsfähige Bundeswehr und mehr Solidarität in unserer Gesellschaft**, daher ist eine allgemeine Dienstpflicht ein Zukunftsthema. Wir brauchen Umwelt- **und** Klimaschutz, ohne dass diese den Ausbau unserer Infrastruktur verhindern. **Kurz: Wir brauchen ein Deutschland, das wieder optimistisch in die Zukunft schaut!**



Vielen Dank an Thomas Bareiß und Norbert Lins für die guten Wünsche!

Stadtgespräch der CDU Markdorf zur Gesundheits- und Ärzteveranstaltung

Das CDU Stadtgespräch, das am Mittwoch der vergangenen Woche **im Markdorfer Obertor** stattfand, war eine **sehr informative und rundum gelungene Veranstaltung**. Susanne Schwaderer und Kerstin Mock führten durch das Programm mit Fachleuten aus verschiedenen Bereichen. Unter diesen waren mein geschätzter Kollege und Mitglied des Gesundheitsausschusses **Axel Müller MdB**, der Markdorfer **Bürgermeister Georg Riedmann**, der **Sozialdezernent des Bodenseekreises Ignaz Wetzels** sowie **Experten aus diversen medizinischen Berufen**. Dabei wurde deutlich, dass es bei niedergelassenen Ärzten, aber auch Apothekern, derzeit **massive Diskrepanzen zwischen hohem Arbeitsumfang und besorgniserregend geringer Entlohnung** gibt. Zudem ist auch die Umgestaltung der **Krankenhauslandschaft** eine große Herausforderung. Pflegepersonal, aber auch ausgebildete Ärzte sind Mangelware. Hinzu kommt hier auch die **Zunahme von Arbeits- und Lebensmodellen mit Teilzeitarbeit und mehr Freizeit**.



Mit Axel Müller MdB und Mitgliedern der CDU Markdorf im Obertor.

Herzliche Einladung zum Politischen Frühschoppen am 3. Oktober

Es ist eine inzwischen liebgewonnen **Tradition**, dass wir am Bodensee den Tag der Deutschen Einheit nicht nur in Hagnau mit den Vertretern des Bodenseekreises auf offizieller Ebene feiern, sondern dass **die CDU Ailingen gemeinsam mit der CDU Bodenseekreis alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Politischen Frühschoppen einlädt**. In diesem Jahr findet dieser Frühschoppen **ab 10:30 Uhr im Bürgersaal in Friedrichshafen-Ettenkirch** statt. Es freut mich sehr, dass es mir gelungen ist, meinen lieben **Abgeordnetenkollegen Knut Abraham als Festredner** zu gewinnen. Er war, bevor er Bundestagsabgeordneter wurde, als Diplomat in zahlreichen Ländern dieser Erde, unter anderem in den USA und in Polen. Ich freue mich sehr auf den Frühschoppen und Ihren Besuch! **Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt, der Eintritt ist frei!**



Themen der Woche

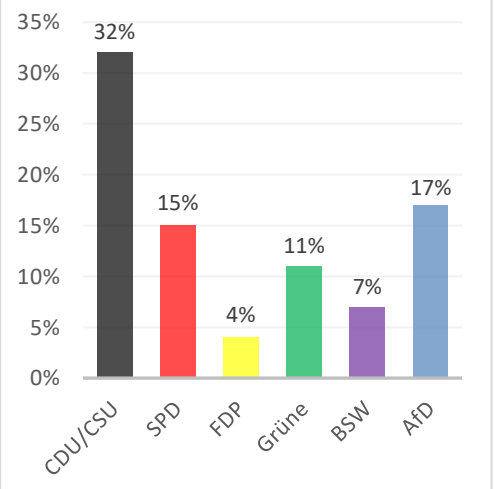
Antrag der CDU/CSU-Fraktion zur Zukunftsfähigkeit der Automobilindustrie in Deutschland

Die negativen Wirtschaftsnachrichten nehmen stark zu. Nach den schwierigen Corona-Jahren ist es nun ein ganzer **Strauß an Problemen, der vielen Wirtschaftszweigen** zu schaffen macht. Von besonderer Bedeutung – gerade auch für uns am Bodensee – ist dabei die **Automobilindustrie**. Sie ist **immer noch der mit Abstand bedeutendste Industriezweig unseres Landes**. Ihre Wertschöpfungsketten sind stark mit dem Mittelstand verknüpft. Doch massive Überregulierung, unflexible Arbeitsregelungen sowie hohe Energie- und Lohnkosten schwächen den Automobilstandort Deutschland im globalen Wettbewerb. Hinzu kommen eine schwache Exportnachfrage, gezielte Subventionen für ausländische Konkurrenten sowie eine hohe europäische Marktsättigung sowie die nationale Konsumzurückhaltung. Hieraus ergibt sich **eine sehr schwierige Lage, in der Produktionsstätten ins Ausland verlagert und Arbeitsplätze bei uns abgebaut werden**. Hieran hat aber auch der **ideologisch verengte wirtschafts- und industriepolitische Kurs der Ampel-Bundesregierung einen großen Anteil**. Um unsere Automobilindustrie zu erhalten, **mehr Technologieoffenheit** und vor allem **mehr Verlässlichkeit** zu erreichen, fordern wir in unserem Antrag die Umsetzung zahlreicher pragmatischer Forderungen wie z.B. die Anpassung von Zielen beim Ausbau der Elektromobilität und die Berücksichtigung sich verändernder Rahmenbedingungen.

Entschließungsantrag der Unionsfraktion zum Waffenrecht

Der Plan der Ampel-Bundesregierung, als Reaktion auf die jüngsten Attentate und Angriffe, das Waffenrecht weiter zu verschärfen schlägt hohe Wellen. **So erreichten auch mich zahlreiche Zuschriften von Bürgerinnen und Bürgern, die mich auffordern, dass ich mich klar gegen dieses Vorhaben der Ampel stelle. Dieser Aufforderung komme ich – wie übrigens die gesamte CDU/CSU-Bundestagsfraktion sehr gerne nach.** Noch während am Montag dieser Woche die Öffentliche Anhörung des Rechtsausschusses zum „Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie... zur Terrorismusbekämpfung“ im Gange war, legte die Union einen **Entschließungsantrag hierzu** vor. In diesem fordern wir von der Bundesregierung nachdrücklich, auf Symbolpolitik zu verzichten und die wirklichen Auslöser und Hintergründe für diese Gewalttaten beim Namen zu nennen. Eine weitere – völlig am Ziel vorbeigehende Verschärfung des Waffenrechts – ist unserer Ansicht purer Aktionismus und hilft kein bisschen weiter. **Stattdessen gilt es bisher bestehende Regelungen konsequent anzuwenden** und sich zudem unter Nutzung bestehender Möglichkeiten besser zu vernetzen und abzustimmen.

Wenn am Sonntag Bundestagswahl wäre, erhielten



Quelle: Forsa, 24.09.2024

Zitat der Woche

„Jetzt ist nicht die Zeit, um am Stuhl zu kleben...“

Die bisherige Vorsitzende der Grünen, Ricarda Lang, bei ihrem Rücktritt am Mittwoch dieser Woche. Diesen Satz müsste sich allerdings meiner Meinung nach die gesamte Ampel zu Herzen nehmen!

Terminauswahl

So., 29.09.2024	Konzert „Il Gusto Barrocco“ in der Franziskanerkirche in Überlingen.
Do., 03.10.2024	Tag der Deutschen Einheit: Veranstaltungen der CDU Ailingen und in Hagnau.
Mo., 07.10. bis Fr., 11.10.2024	Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in Berlin.
Sa., 19.10.2024	Bezirksparteitag der CDU Württemberg-Hohenzollern in Sigmaringendorf.